

EUROPA – WAS MACHST DU AN DEINEN GRENZEN?!



Kundgebung und Ausstellungseröffnung

Sonntag, den 10.02.2019, um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz in Marburg

Immer noch ertrinken zahllose Menschen an den Europas Außengrenzen im Mittelmeer, während die Seenotrettung aktiv behindert und kriminalisiert wird! Deshalb haben sich die Marburger Initiativen Pulse of Europe, Seebrücke, Amnesty International und Weltladen zusammengeschlossen, um gemeinsam die aktuelle Lage der Flüchtlingssituation an den südlichen Außengrenzen der Europäischen Union zu dokumentieren. Dazu führen wir eine Kundgebung und die Ausstellung „Europa – Was machst Du an Deinen Grenzen“, zwei Kino-Vorführungen und Diskussionsveranstaltungen durch.

Wir fordern die EU-Mitgliedsstaaten auf, die Regelung für die Aufnahme von Flüchtenden an oberste Stelle zu setzen. Es kann nicht sein, dass den Seenotrettungsschiffen die Einfahrt in die Häfen im Mittelmeer versperrt wird. Es ist unverantwortlich, dass sich die EU-Mitgliedsstaaten nicht auf einen gemeinsamen Weg der Aufnahme von Flüchtenden, die sich im Mittelmeer in Lebensgefahr befinden, einigen können. Ebenso beschämend ist die Reaktion der deutschen Regierung, die zuließ, dass Menschen wochenlang auf den Schiffen von Sea-Watch und Sea-Eye unter unwürdigen Bedingungen ausharren mussten, obwohl sich zahlreiche deutsche Städte, wie auch Marburg, bereit erklärt hatten, diese aufzunehmen. Solch eine Situation darf sich nicht wiederholen!

Wir kritisieren das Vorgehen der europäischen Staaten, zwielfichtige Abkommen, die gegen das Völkerrecht verstoßen, zu schließen, um die Verantwortung auszulagern und die "Festung Europa" auszubauen. Wir fordern die Schaffung legaler und sicherer Zugangswege für Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, und den Zugang zu einem fairen Asylverfahren.

Das Recht auf Leben darf nicht nur Menschen mit europäischem Pass vorbehalten sein!

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich der Kundgebung anzuschließen und ihren Willen für die Aufnahme von Flüchtenden – auch in unserer Stadt – zum Ausdruck zu bringen.

Im Anschluss an die Kundgebung eröffnen wir gemeinsam die Ausstellung „Europa – Was machst Du an Deinen Grenzen“, die vom 10. bis 27. Februar im Rathaussaal stattfindet.



Ausstellungseröffnung Sonntag 10.02.2019,

ca. 15 Uhr (nach der Kundgebung)

Die Ausstellung zeigt Eindrücke, die Ingeborg Heck-Böckler auf ihrer Delegationsreise von Amnesty International nach Italien sammeln konnte. Dort traf sie Helfer*innen und besuchte die Orte, an denen so viele geflüchtete Menschen stranden, nachdem sie die gefährliche Überfahrt über das Mittelmeer überstanden haben. Mit ihrer Ausstellung möchte Ingeborg Heck-Böckler den anonymen „Flüchtlingsströmen“, wie sie in Medien und Politik genannt werden, individuelle Gesichter und Geschichten gegenüberstellen.

Nach der Ausstellungseröffnung durch Frau Ingeborg Heck-Böckler wird der Oberbürgermeister der Stadt Marburg, Dr. Thomas Spies, ein Grußwort sprechen. Zusätzlich zu den Bildern halten alle veranstaltenden Gruppen an ihren Infotischen Informationen bereit. Die Veranstalter wünschen sich einen intensiven Meinungsaustausch und lebendige Diskussionen.

Ausstellung über die Außengrenzen der Europäischen Union

10. - 27. Februar, Unterer Rathaussaal Marburg

täglich 11-17 Uhr



Kundgebung auf dem Marktplatz am 10. Februar um 14:00 Uhr
und anschließend **Ausstellungseröffnung** im Rathaus

Filme im Kino Capitol Marburg

Dienstag 19.2.19 um 19:00 „Juventa“

Dienstag 26.2.19 um 19:00 „Les Sauteurs - Those who jump“

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, den 12.02., 19:00 Uhr „Rostams Reise (Lesung) - Die Flüchtlingssituation in Marburg (Diskussion)“ im Technologie- + Tagungszentrum (TTZ), Softwarecenter 3, 35037 Marburg

Seebrücke Marburg, Amnesty International Marburg, Weltladen Marburg +
Pulse of Europe Marburg

www.pulseofeurope.eu/marburg

Kontakt: E-Mail: marburg@pulseofeurope.eu

mobil 0179 6966784